

PC 294

Mus 800.1.703 PHI

op. 32, EA
D 550

Die Forelle.

Von Schubart.

In Musik gesetzt
von
Franz Schubert.

Etwas lebhaft.

Stimme.

In ei - nem Bächlein hel - - - le da schoss in fro - her Eil, die lau - ni - sche Fo - rel - - - le, vor - ü - ber wie ein
Fi - scher mit der Ru - - - the wohl an dem U - fer stand, und sah's mit kal - tem Blu - - - te, wie sich das Fischlein

Pianoforte.

Pfeil.
wand.

Ich stand an dem Ge - sta - - - de und sah in süs - ser Ruh', des mun - tern Fischleins Ba - - - de im kla - ren Bächlein
So lang dem Was - ser Hel - - - le, so dacht' ich, nicht ge - bricht, so fängt er die Fo - rel - - - le mit sei - ner An - gel

zu, des mun - tern Fischleins Ba - - - de im kla - - ren Bächlein zu. Ein
nicht, so fängt er die Fo - rel - - - le mit sei - - ner Angel nicht.

Doch end - lich ward dem Die - - - be die Zeit zu lang, er macht das Bäch - lein tü - kisch

Musik - Beilage zur Wiener - Zeitschrift 148.
1820.

BQH 0053 PHI

trü - - - be, und eh' - - ich es ge-dacht, so zuck-te sei - ne Ru-the, das Fisch - lein das Fischlein zap-pelt dran, und ich mit re-gem

Blu - - - te sah die Be-trog-ne an, und ich mit re-gem Blu - - - te sah die Be-trog-ne an.

pp

Gedruckt bey Anton Strauss.